

Musical „Patchwork“

Proben auf Burg Rothenfels mit großem Erfolg begonnen

Ein musikalisches Wochenende hat der Jugendchor der ökumenischen Kinder- und Jugendkantorei Miltenberg gemeinsam mit den Sänger*innen der Ökumenischen Schola auf der Burg Rothenfels bei Marktheidenfeld verbracht.

Sie begannen mit den Proben für das Musical „Patchwork“, welches am Freitag, 11. April um 19.30 Uhr und Samstag, 12. April 2025 um 18 Uhr in der evang. Johanneskirche Miltenberg zur Aufführung kommt.

Gemeinsam mit dem Miltenberger Komponisten Ralf H. Krause und der Mannheimer Stimmbildnerin Violetta Hellwig machten sich die 9 Jugendlichen und 18 Chorsänger an das anspruchsvolle, spannende und vielseitige Singspiel. Mit Begeisterung lernten, sangen und spielten die Jugendlichen und Erwachsenen gemeinsam die neuen Lieder und Szenen. Die alttestamentarische Geschichte von Abraham, seiner Frau Sarah und der Magd Hagar ist beeindruckend! Es werden zwei Söhne Abrahams von zwei verschiedenen Müttern geboren. Mit beiden Söhnen hat Gott Großes vor, so schildert es die Bibel. Sie berichtet aber auch, wie die Menschen in dieser wohl ältesten Patchwork-Geschichte mit der Situation mehr schlecht als recht umgehen.

Mit einem Wechsel zwischen dichten und ins Ohr gehenden Melodien und einem tiefgehenden, passenden Libretto, welches mit humorvollen Pointen bestückt ist, gelingt es dem Komponisten Ralf H. Krause auf beeindruckende Weise, diese ca. 4000 Jahre alte Geschichte anschaulich mit unserem Hier und Jetzt zu verbinden.



Musical „Patchwork“

Am Fr, 11. April 2025 um 19.30 Uhr und am Sa, 12. April um 18 Uhr kommt in der evang. Johanneskirche das zweite Musical „Patchwork“ vom Miltenberger Komponisten Ralf H. Krause auf die Bühne. Es singen der Jugendchor der Ökumenischen Kinder- und Jugendkantorei und die Ökumenische Schola unter Leitung von Margarete Faust. Die alttestamentarische Geschichte von Abraham, seiner Frau Sarah und der Magd Hagar ist beeindruckend! Es werden zwei Söhne Abrahams von zwei verschiedenen Müttern geboren. Mit beiden Söhnen hat Gott Großes vor, so schildert es die Bibel. Sie berichtet aber auch, wie die Menschen in dieser wohl ältesten Patchwork-Geschichte mit der Situation mehr schlecht als recht umgehen. Mit einem Wechsel zwischen dichten und ins Ohr gehenden Melodien und einem tiefgehenden, passenden Libretto, welches mit humorvollen Pointen bestückt ist, gelingt es dem Komponisten Ralf H. Krause auf beeindruckende Weise, diese ca. 4000 Jahre alte Geschichte anschaulich mit unserem Hier und Jetzt zu verbinden.